

Presseinformation

17. Januar 2025

10 Jahre Exzellenz in der Bioanalytik: Institute Krems Bioanalytics feierte Jubiläum

LH-Stv. Pernkopf: Ein Best-Practice Beispiel für die Übertragung von Forschungsergebnissen in die praktische Anwendung

Das Institute Krems Bioanalytics (IKB), das Auftragsforschungsinstitut der IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems, feiert ein Jahrzehnt biotechnologischer Spitzenleistungen. Seit seiner Gründung im Jahr 2014 durch Professor Mag. Dr. Andreas Eger, hat sich das IKB als international anerkanntes Zentrum für Bioanalytik etabliert. Mit modernster Technologie unterstützt das Institut Pharmaunternehmen und Forschungseinrichtungen weltweit bei der Entwicklung innovativer Therapien - von der präklinischen Forschung bis hin zur Marktzulassung. Das zehnjährige Jubiläum wurde kürzlich mit einer Festveranstaltung in Anwesenheit von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf gebührend gefeiert.

„Das Institut Krems Bioanalytics konnte, auch dank der Finanzierung einer Stiftungsprofessur in der Höhe von 1,8 Millionen Euro durch das Land Niederösterreich, in den letzten Jahren von fünf auf 40 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwachsen“, sagte Pernkopf, der auch betonte: „So hat sich das Institut als ein Magnet für Spitzenforscherinnen und Spitzenforscher aus der ganzen Welt etabliert und ist ein Best-Practice Beispiel für die Übertragung von Forschungsergebnissen in die praktische Anwendung. Das zeigt sich auch darin, dass global agierende Forschungseinrichtungen und Unternehmen mit dem Institut zusammenarbeiten“.

„Das Institute Krems Bioanalytics ist ein Paradebeispiel dafür, wie wissenschaftliche Exzellenz und wirtschaftliche Relevanz Hand in Hand gehen können“, erklärt Mag. Ulrike Prommer, Geschäftsführerin IMC Krems. „Die herausragenden Leistungen des Teams tragen nicht nur zur Weiterentwicklung der internationalen Pharmaforschung bei, sondern stärken auch die Position Niederösterreichs als Forschungsstandort“, führte sie weiter aus.

Das IKB blickt auf zahlreiche Erfolge zurück. Bereits 2016 erhielt es die international anerkannte GLP-Zertifizierung (Good Laboratory Practice) durch die

Presseinformation

AGES. Dieser Standard ist essenziell für die behördliche Akzeptanz bioanalytischer Daten. Im Jahr 2021 folgte die Einrichtung einer Stiftungsprofessur für Massenspektrometrie, gefördert durch das Land Niederösterreich. Diese Technologie ermöglicht hochpräzise Analysen von Proteinen und Biomarkern und bildet heute einen Forschungsschwerpunkt des Instituts. Darüber hinaus hat das IKB zahlreiche Medikamentenkandidaten von der präklinischen Phase bis zur Zulassung begleitet und entscheidende Daten für pharmazeutische Einreichungen geliefert.

„Unser Ziel war es von Anfang an, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis zu schlagen“, erklärte Dr. Christian Lubich, Leiter des Instituts. „Die Erfolge der letzten zehn Jahre verdanken wir einem hochmotivierten Team, starken Partnerschaften und kontinuierlichen Investitionen in moderne Technologien“, führte er weiter aus. Auch in Zukunft plant das IKB ehrgeizige Projekte: Der Aufbau eines Kompetenzzentrums für Massenspektrometrie, die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen sowie die Einführung von GMP-Standards (Good Manufacturing Practice) stehen im Fokus.

Weitere Informationen: IMC Krems University, Raphaela Brandstetter, BA, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Telefon +43 2732 802 225, E-Mail raphaela.brandstetter@imc.ac.at, <https://www.imc.ac.at>